

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe

Die Handschriften von St. Peter im Schwarzwald - Die Papierhandschriften

Niebler, Klaus

Wiesbaden, 1969

St. Peter pap. 45

[urn:nbn:de:bsz:31-7369](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-7369)

von den fruchten vnd nützen des allerheiligsten sacrament des altars . . . – vnd tribt vß die anfechtungen des bösen geists // bricht ab. FRANZ, Messe S. 44 f. – 155^r–156^v leer.

157^r–225^r ROSA ROSARUM – 157^v leer. (158^r) Register: ›Dises Büch genant der roßen gart von dem tall der träher . . . begreiff in ym 18 capittel . . .‹; (159^r) Text: ›Von gütter geselschafft zü süchen . . . das erst capittel‹ Bey einem heyligen reynen menschen würdest du reyn vnnd heylig . . . – sag danck gott von gründt deynes hertzenn beschluß also . . . eyn ietlicher geist lob gott denn herren. Ammen. Verzeichnet in W. STAMMLER, Wort und Bild, 1962 S. 110 Anm. 40, 42; vgl. RUH, Bonav. dt. S. 234. – 225^v leer.

St. Peter pap. 45

Liber ordinarius, deutsch

224 Bl · 20,5 x 15 · Dominikanerinnen · Freiburg i. Br., St. Agnes? · 15. Jh²

Lagen: (IV–1)⁷. 12 VI¹⁵¹. II¹⁵⁵. VI¹⁶⁷. V¹⁷⁷. 4 VI²²⁵. V²³⁵; gleichzeitige Foliierung in roten Ziffern I (8^r) – CXXXVIII (145^r), anschließend weitere alte Foliierung I (156^r) – LXXI (226^r), ebenfalls rot; Lagensignaturen I–VI auf den ersten Rectoseiten rechts unten, häufig abgeschnitten, Wortreklamanten ebenfalls häufig abgeschnitten · Wz.: gotisches P mit vierblättriger Blume, gotisches P ohne vierblättrige Blume, Provenienz: Oberrhein/Burgund · Schriftraum 14,5 x 9 · 26 Zeilen (154^v–155^v: 2 Spalten; 20–21 Zeilen) · Bastarda von zwei Händen · rote Lombarden, Überschriften, Unterstreichungen rot, Anfangsbuchstaben mit rotem Zierstrich · Gleichzeitiger blindgepreßter, roter Lederbd mit Einzelstempeln: fünfblättrige Rosetten, Zweig mit Früchten, kreuzförmig stilisierte Blätter; 2 Schließen, von vorne nach hinten. Auf ausgeschnittenem vorderen Spiegel Leimabdrücke, deutscher Text, 14. Jh.

Die Untersuchung des Papiers durch G. PICCARD ergibt einen wahrscheinlichen Zeitraum der Beschriftung von 1475–1478. Die Hs ist in dem Dominikanerinnenkloster St. Agnes (98^r von sant Agnesen vnser patronin) in der Diözese Konstanz (6^r Cúnradi), wahrscheinlich Freiburg i. Br., geschrieben. Auf eine Abtretung der Hs an das Reuerinnenkloster in Freiburg i. Br. dürfte der Kalendarnachtrag 4^r Marie Magdalene oct simpl. hinweisen. Auf 1^r unten Emit Philippus Jacobus (Steyrer) Abbas 1781.

Mundart alemannisch.

Lit.: ETLINGER II S. 633; LÄNGIN S. 98 Nr. 147; EHRENSBERGER S. 65 Nr. 3; KERN 1957, S. 157 und 1959, S. 110 Anm. 46.

1^r–6^v DOMINIKANISCHES KALENDAR. Bemerkenswert: Agnetis totum dupl. rot 21.1.; Thome conf. O. P. totum rot 7.3.; Josephi patriarche totum dupl. 19.3.; Vincencii doctoris O. P. totum rot 4.4.; Procopii abb. 11.7.; Augustini totum 28.8. mit Oktav; Cúnradi 26.11.; Nachträge: Anthonini totum dupl. 2.5.; Marie Magdalene oct. simpl. 29.7.; Lasari epi. totum dupl. 17.9. – 7^{rv} leer.

8^r–145^r LIBER ORDINARIUS DIVINI OFFICII mit deutschen Rubriken.

8^r–11^r ›Wie man zû den ziten lüten sol‹ Wenne sich die swestern samenen süllent in dem kor zû dem götlichen ambaht so sol man zwei zeichen lütten . . .

11^r–76^v PROPRIUM DE TEMPORE ›Wie man den aduent anhebt‹; (11^v) ›Dom. I aduentus‹ An dem ersten sundage des aduentes . . . zû vesper Capitele‹ Ecce dies ›Response‹ Missus ›est mit dem verse vnd‹ Gloria patri; (76^r) Die XXV. Dom. (noch dem hochzit der drival-tikeit).

76^v–93^v Kirchweih und deutsche Rubriken über die Feier der Feste. Man sol wissen daz in dem ersten jor so die kilche gewichet wirt . . . ; (77^v) ›An der kilwiche . . . zû vesper vber die Ps Ant‹ Sanctificauit. . . ; (78^v) ›Von den hochziten in der gemeind‹ An welem tag ein hochzit von nün lectzen als ist festum simplex oder ein meres fest geuellet . . . ; 93^v–126^r PROPRIUM DE SANCTIS. Andreas (30.11.) – Katharina (25.11.) ›De sanctis von sant Andres. An sant Andres obent ze vesper vber die Ps Ant‹ Unus ex duobus. ›R̄‹ Homo dei ›vber Magn. Ant‹ Ambulans. ›Oratio‹ Quesumus omnipotens deus. Ist es daz daz hoch-zit . . .

126^r–138^v COMMUNE SANCTORUM ›De apostolis‹ In der gemeind eins oder me apostolen . . . ; (135^r) Dis officium pro defunctis daz ist von den toten oder von den selen . . .

138^v–145^r Rubriken ›Wenn man Salue regina singen sol von vnser fröwen‹; (139^r) ›Wie man disciplin sol nemen‹; (140^v) ›Wie man ein kint an sol legen‹ So man ein nouicie oder me enpfohen wil . . . ; (141^v) ›Von dem Preciosa‹; (145^r) ›Collacio‹ – 146^r–154^r leer.

154^v–226^r LIBER ORDINARIUS MISSAE mit deutschen Rubriken; (154^v–155^v) Capitulation; (156^r–164^r) ›Von wem man mess singen sol teglich im jor‹ Durch den gantzen aduent vnd von der Epiphantie octav . . . sol man an dem mendag ob er lidig ist sel mess han in dem conuent . . .

164^r–200^r PROPRIUM DE TEMPORE ›Aduentus domini‹ Die erste dominica in dem aduent zû der messen. ›Officium‹ Ad te leuauit. Etc. – (198^v) ›Dom. XXV^a‹.

200^r–217^v PROPRIUM DE SANCTIS: Andreas (30.11.) bis Katharina (25.11.) . . . ›Incipit de sanctis. An der vigilie sancte Andres. Officium‹ Dominus secus. . . Etc. (217^v) Nachtrag am Rand: Sancti Conradi.

217^v–222^r COMMUNE SANCTORUM. Missae votivae et pro defunctis. In der gemeind eines oder vil apostolen . . . ; (222^v) Register von marianischen Sequenzen ›Von vnser frowen sequentz‹ Hodierne. I. . . Aue preclara; sonst leer.

223^r–226^r Rubriken ›Von dem diener zû altar‹ In den teglichen messen so sol der diener der ze alter dienen wil oder sol besechen daz er . . . den altar mit tücheren bedecke . . .

226^v–229^v Nachgetragene Rubriken zu beiden Teilen ›Dis stot och in der notel von der bewarunge‹ So es ist communio ordinis so sol man sprechen dem conuent die general absolucio . . . – 230^r–234^r leer.

234^v–235^r Nachträge zum Liber ordinarius missae de sanctis ›Misse Sancti Vincenti conf. Officium‹ In medio . . . Außer Vincentius Ferrerius (kanonisiert 1455) werden noch angeführt: Adalbertus ep. (Fest im Dominikanerorden 1355), Katharina von Siena (kanonisiert 1461), Servatius (1498), Procopius ab. (Fest 1401), Anna, Transfiguratio D. N. Christi, Praesentatio B. M. V., Conradus ep.